

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 12

Illustration: Berner Altstadt und Neubauprojekte

Autor: Leutenegger, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

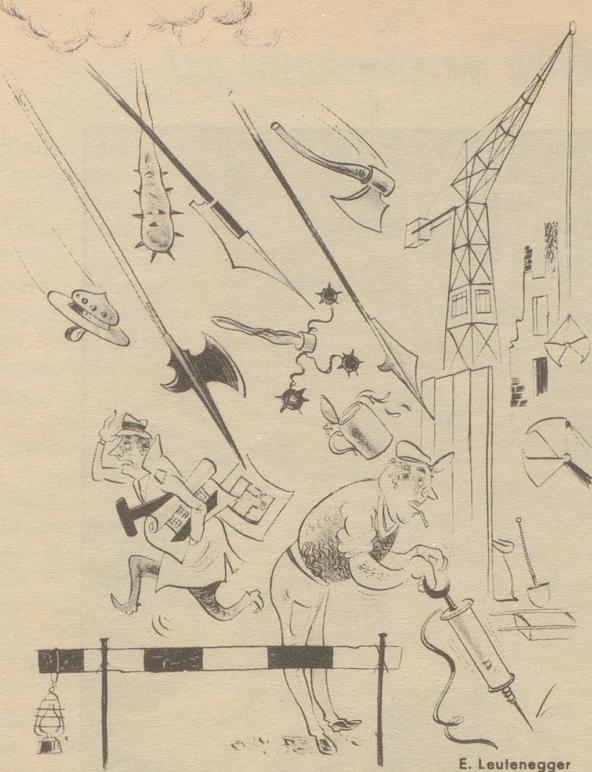
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Berner Altstadt und Neubauprojekte

Der Zorn der Väter hat eingeschlagen!

WISSEN SIE SCHON ...

mit Kommentar

... daß die Uniform der Kadetten der West Point Militärakademie in den USA vierundvierzig Knöpfe trägt? Dies wird als militärischer Knopfrekord angesehen.

Wenn der MacCarthy das «Wissen-Sie-schon» läse, wüßte er, warum die Armee vor ihm so zugeknöpft war.

... daß die Brille von dem englischen Mönch Becon erfunden wurde, der zu den weitblickendsten Wissenschaftern gehört, die je gelebt haben, aber – welche Ironie des Schicksals – kurzsichtig war?

... während Herr Swift von allen Satirikern in der Bekämpfung des Blödsinns am weitesten ging, aber – welche Ironie des Schicksals – Plattfüße hatte.

... daß nicht nur der Hund, sondern auch die Giraffe ihren Stimmungen und Gefühlen durch Schwanzbewegungen Ausdruck verleiht?

Stimmt. Haben Sie es nicht auch schon bemerkt, wenn Sie einer Giraffe hinterm Ohr kraulten?

... daß Trinkgelder in Japan in eigens dafür hergestellten Umschlägen überreicht werden? Jeder japanische Kellner würde es als Beleidigung auffassen, wenn ihm «nackt» Geld in die Hand gedrückt würde.

Die Kellner im Land der knopfhaltigen Opferstöcke ziehen das «nackte» Geld vor.

... daß der geographische Nordpol während der vergangenen dreißig Jahre um etwa vier Meter gewandert ist?

Das Wandern ist des Nordpols Lust,
Das Wandern ist des Nordpols Lust,
Das Wa-an-dern!

Röbi

Italienisches Gespräch

Köstlich, wie die welsche Rede sprudelt,
Wie das Wort sich die Gebärde schafft!
Und bevor die Frage ausgeklungen,
Hat die Antwort längst sich aufgerafft.

Um den Tisch herrscht eifrigstes Geplauder,
Selbst das Kind nimmt teil am heitern Rausch.
Geist wird sichtbar. Schau, wie sich das Händchen
Sprechend mitteilt im Gedankentausch!

Schmerz und reges Mitleid kommt zum Ausdruck.
Doch der Italiener bringt's zustand,
Auch das Trauernde in Lust zu wenden,
Denn der Fröhlichkeit gehört das Land.

Theodor Bohnenblust



Genf 1954

Tafeln am Weg

Die zweite morsch.
Die dritte forsch.
Die erste offen:
Lasset uns hoffen! Bob